

Betriebsanleitung – Traverse / Hebezange



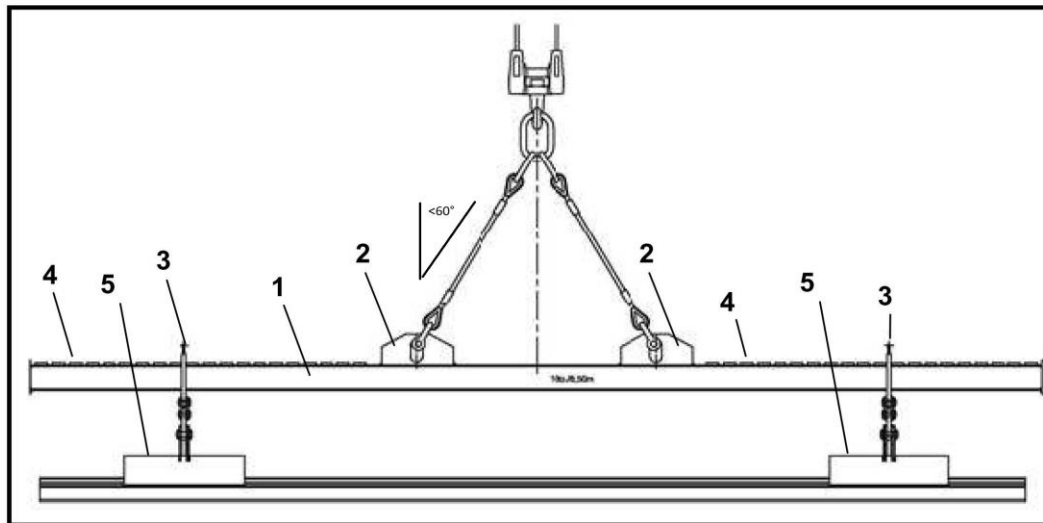
Die Verlegung der Spannbeton-Hohldecken erfolgt mittels Traversen und den daran vorbereiteten Hebezangen.
Die Hebezangen und Traversen werden mit den Hohldecken nach Absprache bereitgestellt.

Beim BWH Betonwerk-Holdorf GmbH & Co.KG sind folgende Traversen vorhanden:

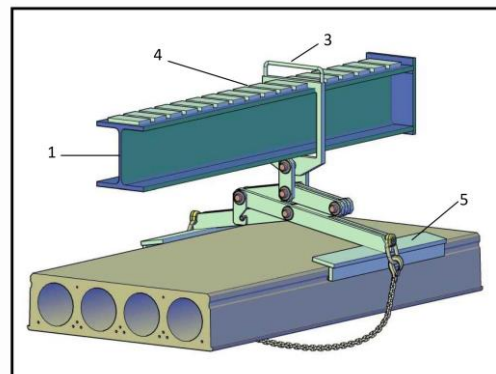
Nr.	Länge	Tragkraft	Gesamtgewicht ink. Zangenpaar
1	2,50m	4,0 to.	765,00 kg
2	4,00m	4,0 to.	850,00 kg
3	4,00m	6,3 to.	920,00 kg
4	7,00m	6,3 to.	1.330,00 kg
5	12,00m	8,0 to.	2.700,00 kg

1) Hinweise zur Benutzung der Traversen:

1.1) Der Betrieb der Traversen ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung erlaubt. Veränderungen an der Traverse sind nicht erlaubt.



- 1) Hauptträger
- 2) Anschlagöse
- 3) Joch
- 4) Verstellraster für Joch
- 5) Abhebezeuge



- 1.2) Personen, die am Produkt arbeiten haben eine Schutzausrüstung (z.B. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung) zu tragen. Arbeiten am Produkt dürfen nur von speziell ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.
- 1.3) Vor Verlegung ist zu prüfen, dass die Hebezeuge und Transportmittel für das Gewicht und die Abmessungen der Hohdecken ausreichen. Das Gesamtgewicht der Traverse zuzüglich Hebezeugen und Hohdeckenelement ist bei der Bemessung der Krangröße zu berücksichtigen.
- 1.4) Die Lastverteilung ist gemäß Montageanleitung Punkt 6 einzuhalten.

2.1) Hebezange 2,5 to. Traglast

Für Traglasten bis 2,5 to. je Zange (5,0to. Zangenpaar) setzen wir Hebezangen der Fa. Probst ein. Diese Zangen zeichnen sich durch Ihre einfache Handhabung aus.

**Eigengewicht 135 kg
Tragfähigkeit 2,5 to.
Deckenbreite 120cm
Backenlänge 120cm**



2.2) Hebezange 5,0 / 7,5 to Traglast

Für Traglasten von bis zu 5,0to. und 7,5to. (10,0 / 15,0to Zangenpaar) setzen wir Hebezangen der Fa. Weiler ein. Um einen sicheren Umgang zu gewährleisten sind die Sicherheitsbestimmungen und Verwendungshinweise unbedingt einzuhalten.

**Eigengewicht 275kg
Tragfähigkeit 5,0/7,5t.
Deckenbreite 120cm
Backenlänge 120cm**



2.3) Hinweise zur Benutzung:

2.3.1: Hohldecken nie mit nur einer Hebezange allein anheben.

2.3.2: Beim Anheben der Last darauf achten, dass die Neigung von 3% der Gesamtlänge der Last nicht überschritten wird.
(bei 10m Deckenlängen entspricht dies 30cm Neigung)

2.3.3: Last niemals ruckartig anheben.

- 2.3.4: Bei fehlender oder defekter Wulst ist die Hebezange still zu legen.**
- 2.3.5: Bei Spannbeton-Hohldecken mit Aussparungen darf die Klemme nicht auf die Aussparungen greifen. Es sind hier spezielle Hebeanker anzuordnen.**
- 2.3.6: Benutzung der Hebezange Fa. Probst:**
Die Hebezange von Fa. Probst (siehe Punkt 2.1) hat eine automatische Entriegelung. Nach Verlegung der Deckenelemente werden die Zangen automatisch beim Ablassen der Last entriegelt. Die Sicherungskette ist fest an der Zange montiert und kann einfach angehängt werden.
- 2.3.7: Benutzung der Hebezange Fa. Weiler:**
Die Hebezangen von Fa. Weiler werden mit einer Sicherungskette angeliefert. Diese ist wie in der Montageanleitung zu handhaben. Durch Umlegen des Sicherungsbügels werden die Zangen entriegelt. Hiermit können die Zangen nach dem Verlegen der Deckenelemente angehoben werden. Wenn die Zangen auf den neu zu verlegenden Platten aufgelegt sind, muss der Sicherungsbügel wieder umgelegt werden, um die Deckenplatte vom Ladefahrzeug abzuheben.

Holdorf, den 14.08.2017